



Bundesamt für Strahlenschutz

| Verantwortung für Mensch und Umwelt |

Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Herr Ranft
als atomrechtlich verantwortliche Person
für die Schachanlage Asse II, o. V. i. A.

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333-1005 1655

im Hause

E-Mail: ePost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:
13.11.2015
9A/65221000/DA/AY/1013/00

Mein Zeichen:
EÜ-9A 9160/2-536

Durchwahl:
Datum:
10.12.2015

Schachanlage Asse II

Zustimmung zur Anwendung der Revision 01 der Unterlage „Arbeitsanweisung Injektion, Verfüllung im Bohrloch“ mit Stand vom 15.07.2015

I. **Entscheidung**

Die Endlagerüberwachung (EÜ) erteilt die Zustimmung zur Anwendung der Unterlage „Arbeitsanweisung Injektion, Verfüllung im Bohrloch“ (BfS-KZL 9A/13236000/CA/J/0014/01, Asse-KZL 9A/55110000/SON/LA/DA/0010/02) mit Stand vom 15.07.2015 unter einer Auflage (II.).

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- /1/ SE 6.1. Antrag auf Zustimmung, BfS-KZL 9A/65221000/DA/AY/1013/00, Stand 21.09.2015, eingegangen bei EÜ am 13.11.2015
- /2/ Asse-GmbH, Mitteilung zur Änderung 046/2015, BfS-KZL 9A/65221000/DA/BE/1629/00, Asse-KZL 9A/65221000/GEH/DA/EE/0491/00, Stand 03.08.2015, vorgelegt mit /1/
- /3/ Asse-GmbH, Arbeitsanweisung Injektion, Verfüllung im Bohrloch, BfS-KZL 9A/13236000/CA/J/0014/01, Asse-KZL 9A/55110000/SON/LA/DA/0010/02, Stand 15.07.2015, vorgelegt mit /1/
- /4/ Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010

- /5/ Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011
- /6/ Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II – Qualitätsmanagement-Verfahrensweisung QMV 04.3 (BfS-KZL 9A/115200/CA/JH/0036/01) Rev. 01, vom 07.06.2011

II. Auflage

Nach der Freigabe der Unterlage „Arbeitsanweisung Injektion, Verfüllung im Bohrloch“ /3/ im Sinne der Vorgaben für das Qualitätsmanagement ist EÜ eine Farbkopie der vollständigen Unterlage zu übersenden.

III. Hinweise

1. Die im Literaturverzeichnis der Unterlage „Arbeitsanweisung Injektion, Verfüllung im Bohrloch“ /3/ aufgeführten Unterlagen (mehrere Betriebsanweisungen und eine Bedienungsanleitung) liegen der EÜ nicht vor.
2. Das in der Mitteilung zur Änderung /2/ beschriebene Ziel der Änderung stimmt nicht mit dem Inhalt der Unterlage /3/ überein. Zudem weist das Revisionsblatt der Unterlage /3/ Mängel auf.

IV. Begründung

Die Arbeitsanweisung „Injektion, Verfüllung im Bohrloch“ regelt das Verfüllen von Klüften und Hohlräumen im Bohrloch, die Teilverfüllung, die Verfüllung bei Gestängeverlust sowie die Vollverfüllung nicht mehr benötigter Bohrlöcher.

Aus Auflage 28 des Genehmigungsbescheids 1/2010 für die Schachtanlage Asse II /4/ folgt, dass mir Änderungen am strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerk einschließlich der Anweisungen zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen sind. Mit Schreiben /1/ wurde die Zustimmung zur Anwendung der Unterlage „Arbeitsanweisung Injektion, Verfüllung im Bohrloch“ /3/ beantragt.

Meine Prüfung hat ergeben, dass der vorgelegten Arbeitsanweisung zugestimmt werden kann.

Damit festgestellt werden kann, ob die gemäß den Vorgaben für das Qualitätsmanagement freigegebene Unterlage der hier zugestimmten Fassung entspricht, wird eine Auflage erteilt.

Im Auftrag